Chronik des Familienwochenendes
4. – 7. Juli 2019

10. LGH - MATHE - SPRACH – AUSTAUSCH

LANDESGYMNASIUM FÜR HOCHBEGABTE
Schwäbisch Gmünd, Deutschland

LYZEUM „NAUKOVA ZMINA“
Kiew, die Ukraine

25.06. – 09.07.2019 - Aufenthalt der ukrainischen Gruppe in Deutschland

Летопись выходных в семье
4. – 7. июля 2019

ДЕСЯТЫЙ МАТЕМАТИЧЕСКИЙ ОБМЕН

ЛИЦЕЙ «НАУКОВА ЗМІНА»
Киев, Украина

ГИМНАЗИЯ ДЛЯ ОСОБО ОДАРЁННЫХ ДЕТЕЙ
Швебиш Гмюнд, Германия

25.06. – 09.07.2019 – украинская группа в Германии

04. – 07.07.2019

Liv Dennig

Nastja und ich kamen Donnerstag Nachmittag bei mir zu Hause an. Da es noch sehr heiß draußen war, gingen wir direkt nach dem Auspacken in unseren kleinen Pool und haben dort mit meinem kleinen Bruder gespielt. Nach dem Schwimmen hatten wir aber noch Hunger, weshalb wir uns entschieden haben alle zusammen, also meine Mutter, mein Vater, Ben, Nastja und ich, nach Pforzheim zu fahren. Dort gibt es nämlich einen sehr guten Japaner und Nastja und ich lieben beide Sushi. Als wir jedoch mit dem Essen fertig waren, gingen wir noch sehr kurz spazieren, bevor wir wieder nach Hause gefahren sind. Nachts waren wir dann sehr müde und sind schon bald eingeschlafen.

Am nächsten Morgen haben Nastja und ich ausgeschlafen. Nachdem ich nachmittags noch kurz zum Klavierunterricht gegangen bin, fuhren Nastja und ich noch mit der nächsten Bahn nach Karlsruhe. Nach ein paar Komplikationen mit der Bahn, sind wir tatsächlich angekommen und besuchten zuerst das Karlsruher Schloss. Wir begannen mit dem Badischen Landesmuseum, welches sehr interessant war, da es unter anderem auch eine Ausstellung über das alte Ägypten hatten, welches wir beide voll cool finden. Danach gingen wir im Schlossgarten noch ein bisschen spazieren. Als nächstes haben wir viele andere schöne Gebäude besichtigt, unter anderem auch die St. Bernard Kirche, die uns sehr gefiel. Nachdem wir uns alle Gebäude angeschaut hatten gingen wir noch nach Karstadt, einem großen Einkaufsladen und aßen danach ein paar Kugeln Eis. Abends um 20:15 waren wir dann bereit wieder nach Hause zu Fahren.

Auch am Samstag haben Nastja und ich fast den ganzen Vormittag durchgeschlafen. Wir gingen nachmittags auf unser Trampolin und sind dort noch mit Musik rumgesprungen. Leider musste ich danach schon mit dem Packen für unsere kommende Kanutour anfangen. Um 17:00 machten wir uns alle dann auf den Weg zu der Geburtstagsfeier der besten Freundin meiner Mutter. Diese wurde auf einer Hütte mit einem Basketballplatz und einem Tischkicker gefeiert. Nastja und ich haben sehr lange Basketball gespielt und Nastja konnte sich sogar mit dem Mann der Freundin meiner Mutter und seiner Mutter auf Russisch unterhalten, da diese auch aus der Ukraine kamen. Wir feierten bis tief in die Nacht und machten uns um 2:00 auf den Weg nach Hause.
Am Sonntag haben wir erst recht ausgeschlafen. Leider war dieser Tag nicht gerade sehr spektakulär, da ich nachmittags noch für die Kanutour fertig packen musste und wir danach schon zum LGH losfahren mussten.
Trotz der kurzen Zeit hat mir das Austauschwochenende sehr gut gefallen und ich hoffe es ging Nastja auch so.

Datum: 04-07.19 Chronist: Anna Poroshenkova

Donnerstag, 4.07.19

Nach der Ankunft bei mir zu Hause in Basel stellten wir fest, dass wir noch einen ganzen Nachmittag vor uns haben. Den haben wir voll ausgenutzt: Nach einem Spaziergang im nahegelegenem Park, sind wir alle ~~zum~~ in die Innenstadt zum Rheinschwimmen gefahren. Das hat uns allen, und vor allem Julia, einen Riesenspaß gemacht. Danach haben wir uns die Basler Innenstadt angeschaut, mit dem Rathaus, dem Marktplatz und dem Spalenberg, der für seine engen, gemütlichen Läden bekannt ist. Nach diesem Programm, der trotz allem auch etwas anstrengend war, waren wir alle ziemlich müde und legten uns direkt nach dem Abendessen ins Bett.

Freitag 5.07.19

Am nächsten Tag, war eine Wanderung mit Übernachtung in den Alpen geplant. Wir fuhren früh los, denn wir wollten uns noch ein Städtchen ~~im Kerzen der S~~ namens Altdorf anschauen. ~~wollten.~~ Es liegt im Kanton Uri, im Herzen der Schweiz, und hat einen, wenn auch kleine, historische Altstadt. Die bekannteste Sehenswürdigkeit von Altdorf ist dennoch das Telldenkmal, das dem schweizerischen Nationalhelden Wilhelm Tell gewidmet ist.

Nach dem kulturellen Teil des Tages kam der anstrengende: Insgesamt war es etwa ein Kilometer Anstieg, was für den Tag vorgesehen war. Doch obwohl wir am Anfang Schwierigkeiten ~~in~~ hatten, den richtigen Weg zu finden, schafften wir es dennoch locker. Als Aufheiterung unterwegs dienten uns die Erdbeersträucher (zumindest allen, außer mir) und die Aussicht, wo man die Berge, das Tal und einen sehr schönen See sehen konnte. Nachdem wir im Gasthaus, in dem wir übernachten würden, angekommen ~~waren~~ sind, mussten wir erstmal noch auf meinen Vater warten, der heute noch arbeiten musste und deswegen später kam und die Seilbahn nahm. Als er dann da war gab es ~~ein sehr~~ ziemlich üppiges Abendessen, das aus Brot, Schinken, Spiegelei, Kuchen und einer Honigmelone bestand. Nach dem Essen machten wir einen kleinen Spaziergang um den Haus rum, wobei wir die umliegenden Berge bestaunen konnten. Alle, insbesondere Julia, waren von der Aussicht und von dem Tag begeistert.

Samstag, 6.07.19 Anna Poroshenkova

Obwohl wir eigentlich früh losgehen wollten, hat das mit dem Packen und sich Fertigmachen, vor allem aber mit dem Versuchen nichts zu vergessen doch länger gedauert, als geplant. ~~Zum~~

Zunächst mussten wir zum höchsten Punkt des Ausflugs laufen, dem Surenenpass mit 2300 m. Dort wehte ein Wind, der uns zunächst erfrischend und dann kalt vorkam, weswegen wir uns natürlich erst nach dem Foto machen eilig davonmachten. Nach knapp einer Stunde wurde es wärmer, und wir gingen direkt durch eine riesige Weide durch, die voll mit Kühen war. So konnten wir Julia die typisch Schweizer Landschaft zeigen.

Nach der Weide kamen wir ins „Reich der Wasserfälle": Um uns herum befanden sich wirklich hohe Berge, z.B. Titlis mit ca. 3000 m. Oben waren die Gletscher, unten die Felsen, und so bildeten die Flüsschen und Bächer, die von den Gletschern kamen, Wasserfälle. Es waren wirklich viele (wir haben 10 gezählt, aber es waren wahrscheinlich noch mehr). Auf jeden Fall war die Aussicht wunderschön.

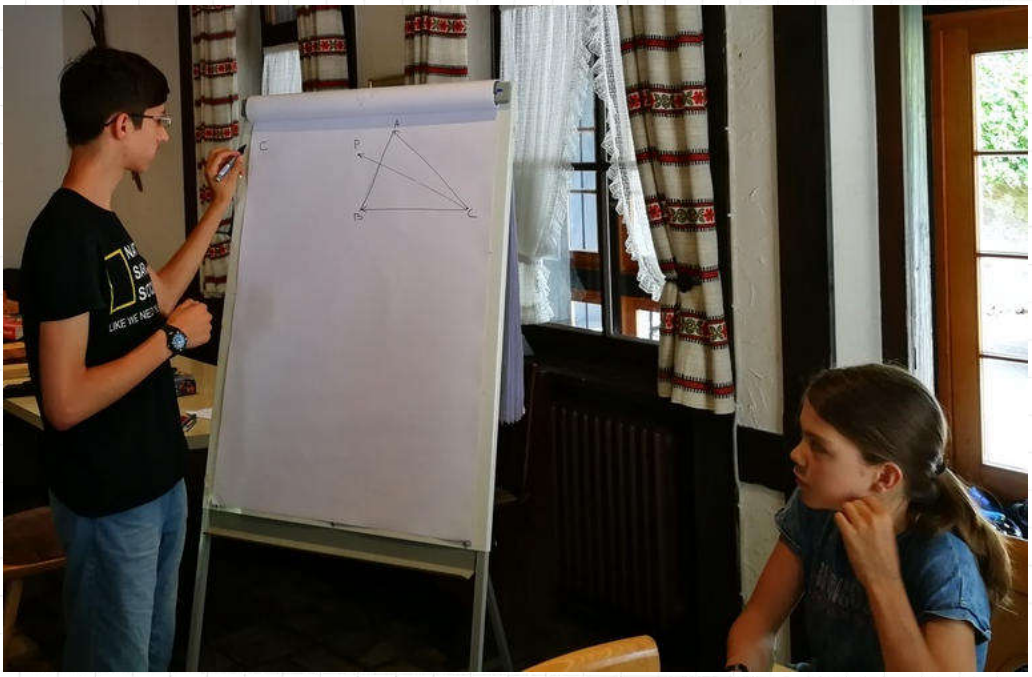
Der letzte Punkt unserer Wanderung war ~~ein~~ etwas unvorhergesehenes: das Gewitter. Es regnete so stark, dass wir nach 2 Minuten alle vollständig nass waren. Wir erreichten zwar nach 15 Minuten einen Bus, aber nass waren wir alle trotzdem... Der Bus brachte uns nach Engelberg, ~~und~~ wo wir auf den Zug nach Basel umstiegen.

Anna Poroshenko

Sonntag, 7.07.19

Ich und Julia mussten früh los, da wir um 6 Uhr auf jeden Fall am LGH sein wollten. Vor der Zugfahrt machten wir aber einen letzten Spaziergang zum Fluss, der bei uns in der Nähe ist. Es war auch sehr schön, aber wir hatten zu wenig Zeit.

Die Zugfahrt verlief entspannt, bis auf den Zug, der in Stuttgart eine halbe Stunde länger, als vorgesehen gehalten hat. Aber ist ja Deutsche Bahn Qualität...



Datum: 04/07/19-05/07/19 Chronist: Maja Hoffmann

Heute am 4/7/19 ist der erste Tag des Heimfahr-Wochenendes und wir sind Mittags von Trieberg nach Flörsheim gefahren. Das erste, was wir gemacht haben als wir am späten Nachmittag zu Hause ankamen, war Koffer auspacken und Karyna meine verrückte Familie vorstellen. Am Abend haben wir dann noch gegrillt, bevor Karyna, mein Bruder und ich zusammen Karten gespielt haben. Danach sind wir alle müde in die Betten gefallen.

Heute am 5/7/19 sind wir früh aufgestanden, weil wir in die Ausstellung „Körperwelten" in Heidelberg wollten. Dort angekommen haben wir viel über den menschlichen Körper gelernt. Aber das wohl bemerkenswerteste war eine Wand an die jeder schreiben konnte, was er machen möchte, bevor er stirbt und die wohl beste Antwort war „Leben!" Anschliessend haben wir uns das Heidelberger Schloss angeschaut, in dem es wohl das größte Weinfass ~~der~~ Deutschlands gibt. Von der Parkanlage vor dem Heidelberger Schloss hat man einen wunderschönen Blick über die Altstadt Heidelbergs und das gesammte Neckartal. Da wir danach noch alle Lust auf etwas Action hatten sind wir noch Kart fahren gegangen was einige blaue Flecke mit sich gebracht hat, uns allen aber sehr viel Spaß gemacht hat. Zum Abendessen gab es dann noch Döner, da Karyna das noch nie gegessen hatte und dann sind wir nach einigen ziemlich witzigen Partien Karten müde ins Bett gegangen.

Datum: 06.07.19 Chronist: Maja Hoffmann

Heute am 6/7/19 haben wir einen Ausflug auf die Burg Eltz gemacht. Um die Burg zu erreichen, haben wir das Auto auf einem Parkplatz an der Mosel abgestellt und sind dann zur Burg gewandert. Es war eine schöne, aber auch anstrengende Wanderung quer durch den Wald, bis wir schließlich die Burg erreicht hatten. Auf der Burg haben wir durch eine Führung verschiedene Teile der Burg gesehen und konnten auch die Schatzkammer besichtigen.
Mittags machten wir ein Picknick an einem nahgelegenem Bach, bevor wir erschöpflich zurück gewandert sind. Nachmittags haben wir noch verschiedene Süßigkeiten für Freunde und Familie von Karyna eingekauft, bevor wir schließlich Abends in eine typisch hessische Weinwirtschaft gegangen sind. Dort haben wir dann zu Abend gegessen und sind anschließend wieder nach Hause gekommen. Später an diesem Abend haben Karyna und ich noch versucht meinem Bruder Boge beizubringen. Ich bezweifle nach wie vor, dass er die Regeln verstanden hat. An diesem Tag sind wir später ins Bett, weil wir am nächsten Tag ausschlafen können.

Datum: 04.07 - 07.07.2019 Chronist: David Kaserski

Nach einer annäherungsweise zehnstündigen Zugfahrt von Triberg nach Lippstadt sind wir endlich angekommen. Den Abend ließen wir ruhig mit einem Tee ausklingen. Am Freitagmorgen fuhren wir dann mit dem Zug nach Münster um uns dort die Stadt anzusehen. Im Rahmen unserer Besichtigung haben wir viele schöne alte Bauten gesehen. Die Universität, der Münsterer Dom & das Historische Rathaus haben mir am besten gefallen. Wieder zuhause haben wir gut ~~ge~~ Mittag gegessen. In Folge dessen sind wir mit einigen Kollegen meines Vaters in Form eines kleinen Firmenevents Kart gefahren. Dieses bestand aus einem 20-minütigen Einfahrens, einer weiteren 20-minütigen Qualifizierung für die Startplätze und einem anschließenden 20-minütigen Rennen in dem es ziemlich turbulent zuging. Mir hat diese adrenalinreiche Erfahrung sehr gefallen. An diesem Abend haben wir bei uns im Garten gegrillt und haben uns anschließend auch schon zu Bett gelegt. Der Samstag verlief vergleichsweise sehr ruhig. Ich war vormittags verhindert aber mein Vater ist mit meinem Austauschschüler auf dem Motorrad zur Wewelsburg gefahren. Nachmittags sind wir dann ein wenig in Lippstadt herumgeschlendert. Den Abend verbrachte ich damit für die anstehende Radtour zu packen und dann war der Tag auch schon vorbei. Nach dem Frühstück und letzten Sicherstellungen das alles eingepackt war ging es mit dem Zug zurück nach Schwäbisch Gmünd.

Datum: 04. - 07.07.19 Chronist: Theresa Pacha

Do, 04.07.:

Mein Vater hat Anastasiia A. und mich etwa um 11:30 h mit dem Auto in Triberg abgeholt. Auf dem Weg haben wir bei McDonald's angehalten und etwas gegessen, weil mein Vater Hunger hatte.
Bei mir zu Hause angekommen, haben wir unsere Koffer abgestellt und uns kurz ausgeruht. Anschließend sind wir auf die französische Seite des Rheins gefahren, weil man dort sehr schön spazieren gehen kann. Anastasiia hat viele Fotos gemacht.
Abends waren wir mit meinem Vater und meinem Bruder in einem italienischen Restaurant in Lörrach essen.

Fr, 05.07.:

Morgens haben wir ausgeschlafen, weil wir am Abend davor sehr spät ins Bett gegangen sind.
Mittags waren wir mit meiner Mutter Sushi essen.
Den Nachmittag haben wir in der Stadt verbracht.
Anastasiia hat u.a. ein deutsches Buch und einige Mitbringsel für ihre Eltern und ihren Hund gekauft.
Abends haben wir zuhause gegessen und einen Film auf Englisch angeschaut.

Sa, 06.07.:

Am Samstag war in Lörrach ein internationales Stadtfest. Dort gab es eine Bühne, auf der Musik- und Tanzgruppen aus verschiedenen Ländern auftraten, und Stände, die Essen und Kunsthandwerke aus aller Welt verkauften.
Wir haben (mit meiner Mutter) ein bisschen bei der Show zugeschaut und anschließend bei einem indonesischen Stand etwas gegessen. Dann sind wir noch über das Fest gelaufen, haben uns alles angeschaut und auch ein bisschen türkisches Essen mitgenommen.
Später sind wir nach Hause gegangen, haben Brettspiele gespielt und uns ausgeruht.

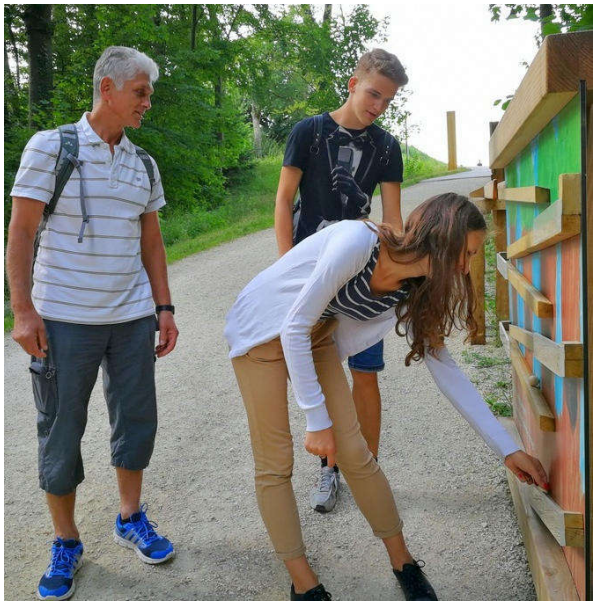
Datum: 04.-07.07.19 Chronist: Theresa Pacha

Abends sind wir mit meiner Mutter in eine Bar gegangen und haben (alkoholfreie) Cocktails getrunken.

Sa, 07.07.:

Wir sind morgens früh aufgestanden, weil wir noch unsere Koffer packen und Sandwiches für die Fahrt richten mussten. Um 11:00 h sind wir mit meiner Mutter mit dem Zug nach Basel gefahren. Unsere Koffer haben wir am Bahnhof in Basel gelassen und sind dann ins Naturhistorische Museum Basel gegangen, weil Anastasiia sich sehr für Biologie interessiert. Anschließend haben wir bei Starbuck's einen Eiskaffee getrunken und Anastasia noch einen Teil von Basel gezeigt. Dann sind wir zum Bahnhof gelaufen, wo wir noch eine halbe Stunde warten mussten. Dort sind auch mein Vater und mein Bruder zu uns gestoßen, um sich von uns zu verabschieden.

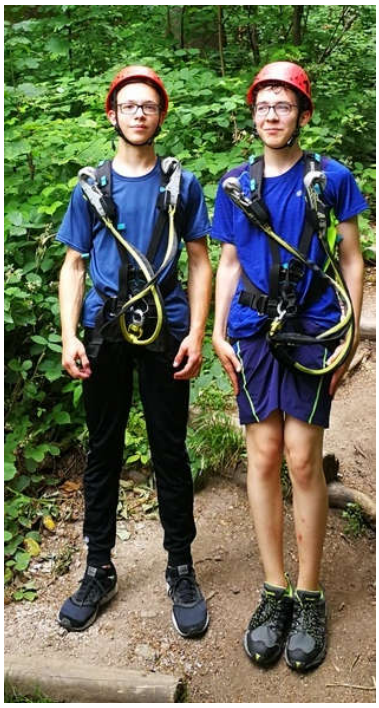
Um 15:15 h sind wir von Basel aus nach Schwäbisch Gmünd gefahren.



04. – 07.07.2019

Yaroslav Brovchenko, Julian Huck

Am Donnerstag haben wir eine Führung durch Bad Vilbel gemacht. Dabei haben wir das alte Rathaus, die Burg, den Fluss Nidda, meine alten Kindergärten und Schulen und die Einkaufszentren in Bad Vilbel gesehen.
Am Freitag waren wir in Frankfurt. Zuerst haben wir meinen Vater bei der Arbeit besucht, um in der Kantine zu essen und danach mit dem Aufzug in den 30. Stock des Silberturms zu fahren und die Aussicht auf die Umgebung zu genießen. Danach sind wir am Main entlang zum historischen Museum gegangen. Leider gab es nur sehr wenige Beschriftungen auf Englisch, aber es hat uns trotzdem gut gefallen. Es zeigt die Geschichte Frankfurts im Kontext der europäischen und deutschen Geschichte. Dann waren wir am Römer und im Dom, wo über Jahrhunderte die deutschen Könige und Kaiser gekrönt wurden. Später waren wir an der Paulskirche, wo das Parlament der ersten deutschen Demokratie tagte. Da Yaroslav gerne Kleidung kaufen wollte, da sie in Deutschland billiger als in der Ukraine ist, sind wir danach zur Zeil, Frankfurts haupter Schopping-Mall gegangen. Dort sind wir auch über die längste freitragende Rolltreppe Europas gefahren und haben im McDonalds zu Abend gegessen.
Am Samstag waren wir in der Ronneburg. Dort haben wir erst die Burg besichtigt, von deren 96 m tiefen Brunnen Yaroslav sehr fasziniert war. Es dauerte damals 40 min einen Eimer Wasser aufzufüllen. Am Nachmittag haben wir die Greifvogelschau der Falkner der Ronneburg angeschaut. Am Abend waren wir am Badesee, wo wir viel Spaß mit den Sprungbrettern hatten und Volleyball gespielt haben.
Kurz vor Zehn Uhr sind wir nochmal schnell zum Rewe gefahren, um für Yaroslav Freunde billig Rittersport Schokolade und Haribo Gummibärchen zu kaufen. Am Sonntag hatten wir leider nicht mehr viel Zeit, da wir bis Zehn Uhr ausgeschlafen haben und danach noch packen und essen mussten. Dann sind wir direkt zum LGH gefahren und haben uns noch kurz das Kloster Lorch angeschaut.



Datum: 04.07 - 05.07 ‡ Chronist: Yevdokiya

04.07.19 Четверг

Тюбинген – невероятно красивый город. Это я узнала еще до того, как приехала туда, ведь все, кто там были раньше без умолку восхищались природой и уютными домиками этого места. И я полностью с ними согласна!

Путешествие началось, когда мама Лимит Кима забрала нас с автобусной остановки. За разговором я узнала, что и мама и папа Лимит доктора. Мама – семейный врач, а папа – психиатр. После за ужином они рассказали мне пару смешных и интересных историй из практики ☺. В общем, после обеда мы нарезали немного фруктов (собственную) в дорогу → нужно проведать их лошадь Сиерру. Ну, что сказать, Сиерра – очень норовливая лошадь. Сперва она с неохотой давала себя погладить, но потом я даже смогла покататься на ней! Это было очень круто! После мы немного почистили её и покормили, а тогда отправились домой. По приезду Лимит провела мне небольшую экскурсию по дому. Интересный факт: у них есть приблизительно ... 10 000 животных. Да, да! 1 собака, 1 кот, 3 курицы, 1 черепаха и ≈10 000 пчёл.

За очень вкусным ужином я познакомилась с семьей поближе. Кроме мамы и папы у Лимит еще есть 2 старшие сестры, но с ними живет только одна (её зовут

Ну а вечером мы обулись, пили чай и смотрели "La La Land"... Так и прошел мой первый день в семье.

05.07.19 Пятница

В этот день мы решили пойти на пикник и начали готовиться с самого утра. Вместе с Лимит мы приготовили панкейки и сложили мед, нутеллу и сахар с корицей в маленькие баночки. Тогда пошли в очень красивый парк Neckar Insel. Посередине идет остров с травой, на которой можно сидеть, а по бокам – вода.

Datum: 05.07 - 06.07 II

Chronist: Yevdokiya

Рядом с этим парком находится Hölderlin Turm - дом-напоминание про известного автора). После Лимит провела мне тур по городу, мы зашли в пару магазинов, увидели замок Тюбингена (если поднятся на него → видно психиатрическую клинику, в которой работает папа Лимит Готфрид). После обеда мы отдыхали, а потом пошли на прогулку в лес. Там было много озер и спектакулярных видов.

Когда мы пришли домой, ужин уже был готов. Мама и папа Лимит каждую пятницу готовят рыбу и овощи и эта пятница не была исключением. Готфрид невероятно вкусно приготовил рыбу (её там было 6 видов) и кальмаров. Вообщем, все было просто супер. Сегодня мы решили пойти спать пораньше, что бы подготовится к завтрашнему дню.

06.07.19 Суббота

С самого утра мы пошли в пекарню, что бы выбрать что-то вкусное на завтрак. (мы взяли кучу вкусностей, учитывая традиционные Немецкие рогалики). Быстро позавтракав мы с Лимит достали велосипеды и поехали в бассейн. Несколько больших бассейнов, горки и трамплины разной высоты - все это → залог хорошего дня! В обед мы полетели обратно, ведь родители Лимит согласились отвезти нас на день открытых дверей в один из красивейших университетов Германии - университет Агробиологии. Сам кампус выглядит как замок, а рядом с университетом → огромный ботанический сад, в котором ученики могут брать образцы растений или просто отдыхать. Там мы попробовали местное блюдо Швабии Гмюнда - FlammKuchen (это как пицца, но вместо кетчупа → сметана, а все ингредиенты это лук и мясо) это довольно вкусно.

Datum: 06.07 - 07.06 III Chronist: Yevdokiya

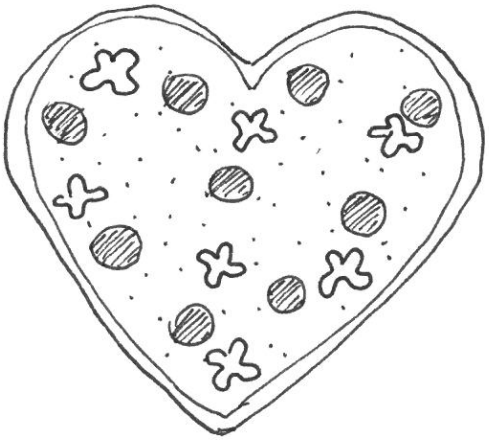
Дальше родители Лилит и её сестра поехали на вечеринку - день-рождение, а мы поехали устраивать вечеринку в её доме! Мы вместе приготовили Штрудель, и, хотя мы перебодили со всеми ингредиентами, он получился очень вкусным. Тогда мы пошли смотреть Сверьестественное и смотрели его аж пока родители не вернулись с их вечеринки. Если кратко, мы успели посмотреть больше половины сезона

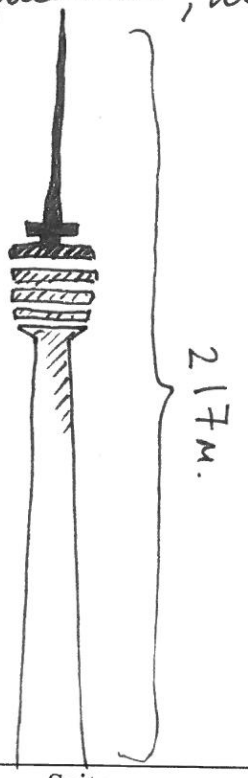
07.07.19

Сегодня день отъезда из семьи. Но, несмотря на это, мы успели сделать довольно много. Первое --> съездить посмотреть на домашних очек (ибо они живут не в доме (понятно дело), а немного за городом рядом с цветочным лугом).

Второе --> мы поехали на телевизионную вышку Штутгарта (это одна из первых построенных вышек и одна из самых высоких (217m.)). Было очень круто посмотреть на город с высоты птичьего полета (это было даже выше).

После мы отправились обратно в LGH, где у нас было прощание с пиццой. Было очень грустно расставаться с друзьями, но мы не говорим „Прощай".





Дата: 4&5 июля (07) Летописец: Антон Вахитов (Anton Vakhitov)

Че вёртого, в четверг, мы приехали в семью к Катарине. Мы познакомились с семьёй и поиграли в настольную игру.

В пятницу у нас был насыщеный день. С утра мы поехали в Херенберг (Herrenberg). Это милый городок, где у Катарины была музыкальное занятие, во время которого мы с её мамой гуляли по городу, познавая Немецкую культуру (особенно Modern art на каждом углу). Там же у нас был перекус.

После этого мы поехали в замок Hohenzollern. Это красивейший замок на холме, с которого открывается замечательный вид на ближайшие городки. Сам замок до сих пор используется для различных пиров и воеров. В замке же у нас был обед.

После замка мы отправились в Тюбинген (Tübingen) на набережную. После небольшой прогулки вдоль речки и по городу мы поехали домой.

Дата: 6&7 июля (07) Летописец: Антон Вахитов (Anton Vakhitov)

В субботу, шестого, утром не работали S-bahn из-за какой-то неисправности... Таким образом мы выехали несколько позже, чем планировали.

Вначале мы поехали на фабрику Ritter sport. На саму фабрику зайти нельзя, но у них есть небольшой музей с историей и информацией про компанию, и огромный магазин с большим выбором всеобразных плиток разного размера, наборов шоколада. После этого великолепия мы поехали на пикник обедать. Пикник был для сотрудников родителей Катарины, и их гостей, по этому мы там поели и пошли с Катриной в зоопарк и ботанический сад.

В воскресенье (день отъезда) мы утром поехали в Людвигбургский палац. Это замечательный палац около Штаасбурга, где в своё время жили Короли. После этого мы поехали в интернат.

Хочу отметить, что мне очень понравились жилищные условие и семья, с которой мы жили и много общались. Они замечательные люди.

Дата: 04-07 07. 2019 Летописец: Марк Музыка

Мы долго ехали до Дюссельдорфа где Максим с его папой показали мне набережную и бывший порт. Потом мы поехали в Каарст где живёт Максим, там меня встретили и поселили. На следующий день, мы с утра поехали в Фантазия-Ленд где катались на американских горках. Позже мы поехали в Кёльн где посмотрели собор, набережную и посидели в ресторане. Вечером мы играли в Дурака и Го. На следующий день мы поехали в Дюссельдорф, где погуляли и походили по магазинам. Вечером я и Максим играли в пин-понг и PlayStation 4. Утром мы ~~выехали~~ погулялли по Каарсту и выехали на вокзал.

Дата: 04-07.07.2019 Летописец: Дима Мрашевич

Выходные в семье Давида были, пожалуй, одними из самых захватывающих в моей жизни, уж точно за последнее время. Единственное, что было скучным – это дорога, поскольку мы ехали 9 часов в 1 сторону, но оно того стоило. В первый день мы с Давидом поехали в прекрасный город Мюнстер, там мы посетили несколько соборов, университет и ратушу, а также прошлись по красивым тропинкам в парке. После этого мы поехали на картинг с его папой, где катались 3 раза по 20 минут. Вечером родители Давида грили, было очень вкусно.

На второй день Давиду нужно было уехать на пару часов, и я поехал с его папой на мотоцикле в замок, там мы посетили музей. Когда Давид вернулся, мы вместе поехали на велосипедах в ближайший город – Литтштадт, прошлись по главной улице – она была очень красивой, да и город в целом очень уютный. Вечером нужно было собирать чемоданы, поскольку на следующий день выехали утром.

Мне кажется, лучших выходных по обмену просто не могло быть. Теперь осталось достойно принять Давида в Киеве :)

Datum: 4-5.07

Chronist: Абдулаев Андрей

Это были два первых дня в семье.

Четвертого числа была наша дорога в семью. Приехав в город Герренберг, в котором живет наша подруга по обмену Катарина (наша с Антоном Вахновым - прим.), мы познакомились с ее прекрасной семьей, после чего нас накормили вкуснейшей швабской едой.

Перед сном мы еще поговорили и поиграли в настолки.

Пятого утром мы двинулись в дорогу - в замок Гогенцоллерн. Это было удивительно красиво - особенно хорошо сыграл эффект неожиданности - ведь замок не столь известен простому обитателю. Оттуда так же открывался восхитительный вид.

После замка мы заехали в студенческий город Тюбинген - еще одно прекрасное место, чтобы погулять в нем.

Вечером - еще интересные разговоры с Катей и ее родителями.

Перед сном - предвкушение наступающего дня.

Datum: 06-07.09 Chronist: Абачаев Андрей

Суббота началась безумно „сладко" - мы поехали на единственную в мире фабрику-музей компании Ritter Sport. В музее я узнал много нового - историю компании, секреты производства шоколада. В магазине (неожиданно) нам купили мооооре Ritter-ов. После этого мы с Катей и ее мамой поехали на пикник от компании Phillips. Во второй половине дня мы поехали в Вильгельму - это Штутгартский зоопарк с ботаническим садом. С Антоном и Катей мы отлично провели там своё время.

В воскресенье все мои друзья возвращались в интернат. Но мы перед этим продолжили нашу программу - мы поехали в красивейший Людвигсбург. Лично я назвал бы это немецким Версалем - вот так он красив. С прекрасными впечатлениями от дворца и парка мы поехали назад, домой, где попрощался с мамой Кати и уехали в интернат.

Это были прекрасные дни с прекрасными людьми. Я очень хотел бы почувствовать это ещё раз. Большое спасибо Кате и ее родителям, с нетерпением жду второй части обмена!!!

Дата: 05.07.2019 Летописец: Сергей Стародубцев

Мы встали около 9 утра, позавтракали и поехали с Симоном на велосипедах в центр Ульма. Мы прошлись по центральной площади, затем залезли на Ulm Münster - самый высокий собор в мире. После мы немного погуляли вокруг, походили по улочкам и вдоль реки, затем сели на велосипеды и поехали домой. Там пообедали, отдохнули и я с Саймоном пошли на его тренировку по Тхеквондо, я в это время сходил в магазин и затем просто смотрел на занятие. После этого мы вместе отправились на вечеринку, которую устроили родители одноклассников младшего брата Симона (Якоба), которые вместе играют в баскетбол в школьной команде. Там мы поели и играли в футбол, а потом и в баскетбол. Около 10 вернулись домой и заснули.

Дата: 06.07.19 Летописец: Сергей Стародубцев

Утром мы должны были пойти на игру младшего брата Симона, но мы проспали, поэтому собирали LEGO Technik, пока они не вернулись. Затем мы все вместе поехали к бабушке и дедушке Саймона, там у нас был ланч, мы собрались и поехали в музей Limesmuseum. Там походили, посмотрели историю Римской империи и строения лагерей, крепостей и обрывов. Также я сделал пару крутых фото себя в костюме рыцаря. Затем мы вернулись к, после знакомства с клубникой и вместе с родителями поехали на обратно в Ульм. Там у нас была уборка и последние 3 часа мы вчетвером играли в настольные игры.

Дата: 05.07 Летописец: Глеб Гришко

Вчера я приехал в семью к Янику. Мы по сути ничего не делали. Только ели шаурму, решали задачи на производные со скалами, играли в карты и монополию, а также поехали на фестиваль в каком-то замке на горе. Они всё время о чем-то разговаривали. Ничего не понятно, но очень интересно. А вот сегодня я проснулся в ожидании великолепной поездки в самый большой город Эльзаса. Мы решили пойти до вокзала пешком, туда идти минут 20. Поезд почему-то опаздывал, но мы подумали, что его отменили и немного перепугались, потому что следующий должен был быть в 12:40 (наш был в 10:40). Мы приехали в Страсбург, там было очень жарко, а также карта там очень запутанная. Мы долго не могли найти дорогу, но к нам подошла какая-то женщина и помогла нам. Мы наконец-то нашли церковь, она просто невероятно огромная. После, она просто Мы пошли за билетами на просмотра церкви. Было очень интересно. После этого мы решили пойти поесть вафли. Было очень вкусно. Мы немного погуляли по магазинам, но из-за усталости доехали домой и лепали отдыхали. Мы так и не купили ничего. Я решил посрать и так получилось что я пропустил поездку на фестиваль Матиса Дюмсова.

Дата: 06.07 Летописец: Глеб Гритко

По сравнению с предыдущим, этот день был менее насыщенным. Мы планировали поехать в бассейн и на интернациональный фестиваль. Так вот в 10, после этого, мы проснулись где-то позавтракали и поехали в бассейн. Там мы плавали, спускались с горки, также там были трамплины 1,3,5 метра, но никто из нас не прыгал, также там было волейбольное поле. Через 2 часа мы решили, что уже тут нечего делать и поехали обратно. По пути мы полетали минут 50 и потом обедать. На обед были какие-то котлеты и традиционный гарнир. После обеда мы где-то 2 часа отдыхали и поехали на интернациональный фестиваль в Оффенбурге. Там было очень много разных палаток, в которых было очень много разных костюмов, музыки, танцев и еды. После 1 часа гуления мы поехали домой. Я очень устал, но заснул только в 12.

Дата: 07.07.19

Летописец: Сергей Стародубцев.

Из-за дождя мы все время до отъезда сидели дома. В начале позавтракали, потом сыграли в 2 настольные игры. Потом был отъезд в интернат.

Дата: 4. – 7.07.

Летописец: Yuliia Martynuk

Выходные были невероятно красочными и насыщенными. Аннина семья живёт в городе Базель в Швейцарии. В первый вечер мы пошли к Рейну и по местной традиции спустились вниз по течению. Было очень здорово и совсем не так сложно, как я ожидала. После этого мы прогулялись по городу, где мне особо запомнился главный собор с красными стенами, множеством фресок, мозаичной крышей и двумя красивыми башнями.

В пятницу мы приехали в городок Альтдорф в кантоне Урье. Он хоть и не большой, но у него богатая история и живописные виды. После небольшой прогулки началась самая интересная часть выходных — мы покорели швейцарские Альпы. Я никогда особо не лазила по горам. Даже в Карпатах не участвовала ни в каких походах, но как меня впечатлило это восхождение, просто не передать словами.

Альпы — неописуемо красивы, с прекрасными горными цветами, каменными склонами, скалистыми вершинами, зелёными лугами и снежниками, перетекающими в водопады и ручьи. В горах нам посчастливилось увидеть живого оленёнка и сурка совсем близко, а также пройти мимо стада швейцарских коров с характерными колокольчиками, которые местные жители каждый год выводят пастись на альпийских лугах. Когда мы уже спустились с гор, начался дождь, но даже он не смог испортить эти чудесные два дня.

грилю и машину, которая у них расло. Также в этот день после обеда папа завез нас в замок в соседнем городе Самаже и мы поднялись на башню. Оттуда нам открылись прекрасные виды. Также возле той башни мы увидели оленя. Вечером мы легли спать и заснули. В субботу утром мы поехали к Кристине на дачу. Ее дача находится возле Озера. Мы приехали, пообедали, потом пошли к озеру. Ее брат и папа решили покупаться, а мы просто помочили ножки потому что было не очень жарко. После этого мы вернулись на дачу обедать и играть в настольные игры. Мы вернулись домой, поужинали и легли спать. В воскресение утром у нас было немного времени чтобы собрать чемоданы. После завтрака мы поехали играть в боулинг вместе с братьями и папой Кристины. Ее брат выграть. После этого мы играли воздушный хоккей, настольный футбол и бильярд. После того как мы поиграли, мы поехали кушать. После того, как мы покушали, мы заехали домой за вещами и поехали в интернат, где присоединились к остальным участникам обмена.

Дата: 04.07 - 07.07.19 Летописец: Tania

На вокзале в Schwäbisch Gmünd нас забрала Кристина с папой. Мы поехали к ним в небольшой уютный городок Süßen. Там нас встретила семья Кристины и угостила обедом. Немного отдохнув, мы с Кристиной пошли гулять в новый район.

На следующее утро мы поехали за покупками в Göppingen. В том же городе мы вместе пообедали с Кристиной и её папой. После возвращения в Süßen папа Кристины отвез нас к башне, с которой открывался замечательный вид на территорию, содержащую несколько поселений. Потом Кристина показала нам город и мы пошли на гриль к ее бабушке и дедушке, которые тоже живут в Süßen.

На следующий день, в субботу, мы поехали на дачу возле озера. Это было на территории с множеством фургонов, куда многие ездили отдыхать. Мы пообедали и пошли на озеро. Потом мы интересно провели время с Кристиной и ее братьями, беседуя и играя в настольные игры.

В день отъезда в первой половине дня мы поехали в город, где играли в боулинг, бильярд и другие игры вместе с Кристиной, ее братьями и папой.

Мы поехали в Schwäbisch Gmünd вместе с Кристиной и ее папой, где присоединились к участникам обмена.

Дата: 04.07 - 07.07.19 Летописец: Лера

Кристина со своим папой забрала нас на вокзале в Швебиш-Гмюнде. Приехав к ней домой мы познакомились с ее замечательной семьей (мама, папа, брат, брат). Они живут в красивом и милом городке Süßen. В четверг вечером после вкусного ужина, который приготовил ее папа Маркус мы моментально попадали в кровати, потому что сильно устали в дороге. На следующее утро нас розбудила Кристина. Мы позавтракали. Очень вкусно. Мама Кристины учится, и, к счастью, в это утро ей нужно было ехать на пару в университет. Поэтому ~~мы~~ она по пути в университет завезла нас в Göppingen в магазины, чтобы мы могли купить сувениры родителям и друзьям, оссобенно там было много вкусного шоколада. После нас забрала мама и отвезла в ресторан. Там мы вкусно покушали. Потом мы вернулись домой и обизались и играли до вечера. А вечером мы пошли в дом к бабушке и дедушке Кристины. Там мы с ними познакомились, покушали вкусный

Дата: 04.07 - 07.07.19

Летописец: Adamchuk Anastasiia

На вихідні ми поїхали до своїх друзів по обміну. Я була у дівчинки на ім'я Тереза Поха. Вона живе у невеликому містечку під назвою Льоррах, недалеко від кордону з Францією та Швейцарією.

У нас з Терезою багато спільних інтересів, нам було весело разом. Я зразу знайшла спільну мову з сім'єю, Терезині батьки виявилися цікавими і приємними людьми. У четвер ми ходили гуляти до ріки, яка знаходиться на кордоні з Францією. Там дуже красиві краєвиди, я зробила багато фотографій. У п'ятницю ми гуляли по центру містечка та дивились фільм. У суботу зранку ми відвідали місцевий фестиваль, дивились танці та куштували національні страви різних країн. Потім погода погіршилась, але попри це ми чудово провели час, спілкуючись на уроках в настільну гру. У неділю ми побували в природничому музеї, який знаходиться в швейцарському місті Базелі, а потім повернулися до Швейцарії Гімназії.

Дата: 4.07 - 5.07 Летописец: Бима Анастасия

04.07

Конечно же приезд в семьи начался со знакомств. Мы приехали достаточно рано и около 18:00 уже были в Бреттене на вокзале. Там нас встретила мама Лиф, очень приятная женщина, вместе с братом моей подруги - Беном. По дороге мы общались, дома нас очень вкусно покормили и мы, трое детей, пошли плавать в бассейн, который во дворе. Они познакомили меня со своей игрой и мы очень весело проводили время вместе. Чуть позже приехал папа Лиф и на утро мы поехали в японский ресторан в другой город. Ох, это было невероятно вкусно и мы очень интересно побеседовали. Оказывается, мама Лиф жила в городе Кошице, который сейчас принадлежит Словакии.

В общем, мне очень понравилось их семья. Вечером мы ещё погуляли по Бреттену, городу, где живёт Лиф, и насладились прекрасным закатом.

05.07

В этот день мы решили поехать в другой город и выбрали Карлсруэ потому, что 1) это второй город по населению после Штутгарта в этой земле; 2) там прекрасный дворец и парк и собор (скорее церковь), которые стоит посетить; 3) это недалеко, около 40 мин езды.

Утров у Лиф ещё было занятие на пианино,

её мама тем временем отвезла меня в супермаркет, чтоб я могла купить себе что-то домой.

Потом мы пообедали дома и вдвоем с Лиф поехали в Карлсруэ. Она мне провела небольшую экскурсию по городу, мы зашли в дворец и посетили небольшой музей.

Вернувшись домой около 21:00 нас ждал вкусный ужин и приятный сон

06.07

На этот день у нас запланирован только поход в гости на День Рождения на 17:00, поэтому в первой половине дня мы просто прыгали на батуте и отдыхали.

Поехать и посмотреть, как тут отмечают День Рождения было очень интересно и познавательно для меня. К тому же, я познакомилась с женщиной, которая около 50 лет назад уехала из Киева и у нас завязался потрясающий разговор, из которого я узнала очень много о жизни в Германии, а она о своем родном Киеве. Это просто незабываемый опыт и непередаваемые ощущения, которые я получила тут, в этой семье. Большое им спасибо за это. Надеюсь так же познакомить Лиф с Киевом осенью.

Дата: 4.07.19 Летописец: Гуриненко Карина

В четверг мама Майи забрала нас из домика в Трибе рге, было довольно не по себе оттуда уезжать, ведь за это недолгое время я очень сдружилась со всеми ребятами.

К нашему дому мы ехали 3 часа, по дороге заехав на заправку, чтобы немного перекусить бутербродами.

Подъехав к Майиному саду, мы увидели ее брата, отца и собаку, которые с улыбкой вышли к нам навстречу. Разложив вещи, мы перекусили чизкейком и чаем на терасе в кругу семьи. После маленького ланча Майя показала мне свой дом, а также парк, который находился рядом, удивительной особенностью которого были олени.

На ужин ее папа приготовил мясо на гриле, которое вышло безумно вкусным, после чего Майя, я и ее брат до позднего вечера играли в мяч (затем в карты). Это было довольно весело. Я рада, что так быстро нашла общий язык с ее семьей.

Вечером, перед сном, мы с Майей поговорили еще час и уставшие, но довольные, завалились спать.

Дата: 5.07.19 Летописец: Гуриненко Карина

Сегодня мы с Майей проснулись довольно рано, в 9.00 и быстро пошли завтракать. К тому времени нас уже ждали на террасе бутерброды. Позавтракав, мы собрались в дорогу и все вместе (Майя, я, ее брат и отец) поехали Гейдельберг. Дорога туда заняла у нас час, поэтому мы с Майей имели возможность еще вздремнуть.

Сначала мы пошли в музей «Körperwelten», где разнообразные экспонаты рассказали нам об анатомии человеческого тела. Там мы пробыли 2 часа. Особо привлекли мое внимание лекции о структуре нашего тела и работе мозга. Также интересной мне показалась стена «Bevor ich sterbe, möchte ich...», где можно было оставить свой ответ. Из всех надписей впечатлила только эта: «Leben!». Так просто и так много.

После музея мы все вместе пошли в кафе, где насладились азиатской едой. Лапша с мясом и овощами пришлась всем по вкусу.

Закончив наш обед, мы поехали в Гейдельбергский замок. Это грандиозное сооружение потрясло меня своей атмосферой и красотой. Мы гуляли там около 2 часов с аудиогидами.

Только этот замок хранит в себе историю нескольких веков. Помимо великих правителей там побывало множество известных поэтов, писателей, ученых. Именно там Гете встретил Марианну фон Виллемер (его скамья до сих пор хранит дух великого поэта).

Меня также потрясла архитектура замка, а также терраса, откуда открывался прекрасный вид на реку Некар. Когда мы спустились в подвал замка, нашему взору представилась знаменитая Гейдельбергская бочка (самая большая бочка вина). Насколько я знаю, ее удалось заполнить лишь трижды.

После такого интересного времяпрепровождения мы решили немного повеселиться и поехали на так называемый KARTBAHN. Это было действительно круто. Мы разогнались до огромных скоростей, наслаждаясь ездой. Так мы катались 30 минут, после чего вновь направились домой.

Приехав назад, все семья (ну и я в их числе) поужинали нашими сэндвичами и пенным Дёнер. Было безумно вкусно.

Вечером мы с Майей пошли прогуляться (а заодно и выгулять ее собаку). Наш разговор не прекращался всю дорогу, а красивый закат только скрасил прогулку. Когда мы пришли домой, чувствовали себя довольно уставшими, ведь день выдался довольно насыщенным. Приняв душ и немного поговорив еще на ночь, мы с Майей завалились спать. (Было 23.00).

Дата: 6.07.19 - 7.07.19 Летописец: Гуриненко Карина

Сегодня утром мы с Майей встали в 9.00 и пошли завтракать. К тому времени вся ее семья уже ждала нас внизу поедая только что приготовленные тосты.

Позавтракав, мы собрались и поехали в замок (всей семьей: родители Майи, ее брат, ну и мы с ней)

В 12.00 наша машина уже остановилась около близлежащего к замку поселка. Дальнейший путь мы продолжали пешком, любуясь невероятными видами долины реки Эльцбах. Дорога заняла у нас примерно час.

Когда мы поднялись, нашему взору представилась невероятная картина - Замок Эльц. Меня поразила масштабность и красота этого сооружения, а также замечательный ландшафт вокруг него. Также не оставила меня равнодушной архитектура этого замка, все было в романском стиле.

Мы взяли билеты и пошли на экскурсию вместе с чтением по замку. Невероятно, как много таит ~~все~~ в себе это сооружение, которое, как стало мне известно никогда не подвергалось захватам и не было разрушено.

После нашей экскурсии мы спустились в музей замка, где пробыли еще час, рассматривая различные украшения и оружие.

~~Мы~~ Мы вышли оттуда в 16.00 и стали возвращаться к машине, по дороге пообедав (у нас был маленький пикник). Добравшись до машины, мы поехали в супермаркет, где я купила пару шоколадок и пакетиков конфет, а затем вся семья направилась ужинать в ресторан.

Еда была довольно вкусной (больше всего меня поразил квашеный сыр с луком). После сытного ужина мы прогулялись, обойдя окрестные окрестности заведения, и поехали домой.

Вечером я, Майя и ее брат около двух часов играли в карты на ее балконе (погода была чудесной). После такого насыщенного дня мы еще немного почитали наши книги и завалились спать.

На следующий день мы встали в 11.00, позавтракали и уехали назад в LGH.